

WIR SAGEN: NEIN ZUR VERPACKUNGSSTEUER



Die Verpackungssteuer stellt eine zusätzliche Belastung für Handwerk, Gastronomie, Einzelhandel und Endverbraucher dar.

GRÜNDE GEGEN EINE VERPACKUNGSSTEUER:

1

Unverhältnismäßige Belastung von Betrieben

Gerade Handwerksbetriebe oder inhabergeführte Gastronomien können die Zusatzkosten nicht einfach auffangen.

2

Mehrkosten für Kunden

Die Steuer muss in vielen Fällen an Kunden weitergegeben werden – gerade in Zeiten hoher Lebenshaltungskosten und Inflation kritisch.

3

Keine nachweisbare Umweltwirkung – Beispiel Tübingen

Eine Studie zur Tübinger Verpackungssteuer zeigt:
Die Müllmenge wurde durch die Steuer nicht signifikant reduziert.

**Jetzt aktiv werden – bevor es zu spät ist. Petition unter:
www.neinzurverpackungssteuer.de**



Kreishandwerkerschaft.
Innung ist In.
Rhein-Erft.



DEHOGA
NORDRHEIN



DAS HANDWERK



Handelsverband
Nordrhein-Westfalen
Aachen - Düren - Köln

WIR SAGEN: NEIN ZUR VERPACKUNGSSTEUER

Verpackungssteuer – was steckt dahinter?

Die kommunale Verpackungssteuer ist eine Abgabe auf Einwegverpackungen wie Kaffeebecher, Pizzakartons oder Imbisschalen. Ziel ist es, Müll zu reduzieren und Mehrwegverpackungen zu fördern.

Doch das Beispiel Tübingen zeigt:

Laut Studie hat sich die Müllmenge nicht messbar verringert – der gewünschte Effekt blieb aus. Stattdessen entstehen Mehrkosten und Bürokratie.

Kommunen planen Verpackungssteuer

Kommunen planen derzeit die Einführung einer Verpackungssteuer. Betroffen wären viele Gastronomie, Einzelhandel und Handwerksbetriebe, die oft keine Alternative zu Einwegverpackungen haben.

Bayern lehnt Verpackungssteuer ab

In Bayern hat der Ministerrat beschlossen, kommunale Verpackungssteuern per Gesetz zu verbieten.

Bayerischer Innenminister Joachim Herrmann nennt die Steuer „überflüssige Bürokratie“ und eine Belastung für Bürger und Gastronomie.

Unser Appell

Die Verpackungssteuer ist wirkungslos, belastet Betriebe und verfehlt ihr Ziel.

- ☞ Wir fordern die Kommunen auf, keine Verpackungssteuer einzuführen.
- ☞ Das Land NRW soll dem Beispiel Bayerns folgen und kommunale Verpackungssteuern gesetzlich ausschließen.

Jetzt Petition unterstützen – für eine faire Lösung!
www.neinzurverpackungssteuer.de

